

# INHALT

Vorwort als Einleitung	1
I. Das Wiener Welttheater	4
1. Welttheater und Wiener Komödie	4
2. Machtpolitik von Himmel und Hölle	7
3. Der Mensch zwischen Zuckerbrot und Peitsche	13
4. Die Parodie oder: „So geht es im Olymp zu.“	19
5. Raimunds barocker Kampf im Seelenraum	25
II. Die Posse als verkehrtes Welttheater	29
1. Nestroy und das Besserungsstück	29
2. Im Schatten des Kometen	33
3. Verkehrtes Welttheater	40
4. Der schlummernde Gott	45
5. Schicksal, Lebensrolle und philosophisches Ich	51
III. Der verflixte Kerl	59
1. Der verflixte Kerl	59
2. Hanswurst mit Weltschmerz?	67
3. Der nihilistische Popanz in „Bettluttien“	74
4. Das menschliche Raubtier oder Die Dämonie der Gemütlichkeit	86
IV. Metaphysische Satire im Frühkapitalismus	91
1. Die ‚Ware‘ Liebe?	91
2. Metaphysik und die Privatisierung der Politik	101
V. Die satirische Perspektive	114
1. „Hoch ob’n auf’n Dach“	114
2. Der negative Ton	119

VI. Die Ästhetik der Aggression	121
1. Der Witz oder Urteil ohne Prozeß	121
2. Verdrängte Tragik	139
Schlußwort	155
Verzeichnis der Autoren und Titel	157
Personen- und Werkverzeichnis	164